


ZertifikateReport

32/2018

15.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal
Zertifikatehaus des Jahres.



Inhalt



Continental-Discounter mit 15% Renditepotenzial pro Jahr

S.2

Discount-Zertifikate auf die Continental-Aktie sprechen Investoren an, die kurz- oder mittelfristig auf einen Rückgang der Volatilität und / oder leicht steigende Kurse der Continental-Aktie setzen möchten.



Mit Apple-Bonus-Zertifikaten zu 10% Seitwärtsrendite

S.3

Mit Capped Bonus-Zertifikaten auf die Apple-Aktie können Anleger nicht nur bei steigenden, sondern auch bei seitwärts oder leicht schwächeren Aktienkursen positive Renditen erzielen.



Vonovia-Bonus-Zertifikate mit 7% Renditechance

S.5

Mit Bonus-Zertifikaten auf die Vonovia-Aktie können Anleger auch bei einem deutlichen Rückgang des Aktienkurses zu positiver Rendite gelangen.



EuroStoxx®Select Dividend30-Anleihe mit 45% Chance und 5% Risiko

S.6

Mit der neuen 95% Anleihe mit Cap auf den EuroStoxx®Select Dividend30-Index können Anleger mit einem maximalen Verlustrisiko von 6 Prozent (inklusive des Ausgabeaufschlages) vollständig an einem bis zu 45-prozentigen Kursanstieg des Index partizipieren.



Adidas-Express Anleihe mit 3,4% Zinsen und 30% Schutz

S.7

Mit einer neuen Express Aktienanleihe Protect können Anleger in maximal vier Jahren bei einem bis zu 30-prozentigen Kursrückgang der Adidas-Aktie Bruttojahreserträge von 3,40 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

Continental-Discounter mit 15% Renditepotenzial pro Jahr

Autor: Thorsten Welgen

Im Jahr 2018 konnte die Continental-Aktie (ISIN: DE0005439004) nicht an die begeisternde Rallye des Vorjahres anschließen: Seit dem 10-Jahres-Höchststand (!) am 9.1.2018 auf 251,30 Euro ging es abwärts – beschleunigt durch eine Gewinnwarnung Ende August bremste die Aktie bis auf 153 Euro ab. Indes sehen viele Analysten die Reaktion als übertrieben an und erwarten, dass zumindest ein Teil der Kursverluste kurzfristig wieder aufgeholt wird.

Moderat negative Markterwartung – 4 Monate Restlaufzeit

Wer kurzfristig von den Volatilitäten profitieren und sich zugleich gegen eine weitere moderate Kurschwäche wappnen möchte, wählt ein Cap „im Geld“: Beim Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN **DE000UX3NJW8** ist das Cap auf 150 Euro festgelegt. Liegt der Kurs am Bewertungstag (20.12.2018) darauf oder darüber, erhalten Anleger diesen Maximalbetrag. Der Break/Even-Kurs liegt auf Höhe des Kaufpreises von 145,40 Euro – damit bietet das Zertifikat einen Sicherheitspuffer von 7,6 Prozent und eine Maximalrendite von 9,4 Prozent p.a.

Neutrale Markterwartung – 4 Monate Restlaufzeit

Etwas optimistischere Anleger, die von seitwärts tendierenden Kursen ausgehen, könnten auf das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000GD9V189** von Goldman Sachs setzen. Das Cap liegt mit 160 Euro auf Höhe des Aktienkurses; bei einem Preis von 150,83 Euro errechnen sich ein Sicherheitspuffer von 4,3 Prozent und eine Maximalrendite von 19,4 Prozent p.a.

Moderat positive Markterwartung – 7 Monate Restlaufzeit

Anleger, die davon ausgehen, dass die Aktie das schlimmste hinter sich hat und sich etwas länger engagieren möchten, könnten zur ISIN **DE000PX1KE14** der BNP greifen: Bei einem Cap von 170 Euro liegt die Maximalrendite bei 21,6 Prozent p.a.; der Sicherheitspuffer beträgt bei einem Kaufpreis von 152,10 Euro nahezu 3,5 Prozent.

Schließt die Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps, erhalten Anleger entweder eine Zahlung in Höhe des Schlusskurses (Goldman Sachs) oder eine Lieferung von Aktien gemäß Bezugsverhältnis (UBS, BNP). Sofern die Aktien später zu einem Kurs unterhalb des Basispreises verkauft werden, entstehen Verluste.

ZertifikateReport-Fazit: Die Discount-Zertifikate sprechen Investoren an, die kurz- oder mittelfristig auf einen Rückgang der Volatilität und / oder leicht steigende Kurse der Continental-Aktie setzen möchten – ganz nach persönlicher Risikobereitschaft können sie dabei Sicherheitspuffer gegen zusätzliches Renditepotenzial eintauschen.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der DZ BANK.

Wir bieten eine der breitesten Produktpaletten auf deutsche Basiswerte.
Informieren Sie sich dazu hier: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Mit Apple-Bonus-Zertifikaten zu 10% Seitwärtsrendite

Derzeit eilt die Apple-Aktie (ISIN: US0378331005) von einem Höchststand zum nächsten. Erfüllen sich die Erwartungen positiv eingestellter Analysten, dann könnte sich der Höhenflug der Apple-Aktie noch einige Zeit fortsetzen.

Privatanleger, die auch auf dem historisch hohen Kursniveau eine Investition in die Apple-Aktie in Erwägung ziehen, sich aber nicht dem zweifellos vorhandenen Kursrisiko der direkten Aktienveranlagung aussetzen wollen, könnten einen Blick auf Capped Bonus-Zertifikate auf die Apple-Aktie werfen.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 160 USD

Das währungsgesicherte (1 USD = 1 Euro) HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Apple-Aktie mit der Barriere bei 160 USD, Bonuslevel und Cap bei 300 USD, BV 1, Bewertungstag 21.6.19, ISIN: **DE000HX3LBS4**, wurde beim Aktienkurs von 223,07 USD mit 288,29 – 288,72 Euro gehandelt. Wenn der Kurs der Apple-Aktie bis zum Bewertungstag niemals auf die in 28,27 Prozent Entfernung liegende Barriere bei 160 USD oder darunter fällt, dann wird das Zertifikat am 28.6.19 mit dem Höchstbetrag von 300 Euro zurückbezahlt.

Somit ermöglicht dieses, wegen der höheren Renditechancen mit einem hohen Aufgeld ausgestattete Zertifikat für Anleger in den nächsten zehn Monaten einen Ertrag von 3,91 Prozent (=4,70 Prozent pro Jahr). Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem am 21.6.19 ermittelten Schlusskurs der Aktie erfolgen.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 180 USD

Mit einem Zertifikat mit geringerem Sicherheitspuffer (=höhere Barriere und/oder höheres Aufgeld) können Anleger die Renditechancen deutlich erhöhen. Das nicht währungsgesicherte BNP-Bonus-Zertifikat auf die Apple-Aktie mit der Barriere bei 180 USD, Bonus-Level und Cap bei 260 USD, BV 1, Bewertungstag 21.6.19, ISIN: **DE000PX1V1T6**, wurde beim Aktienkurs von 223,07 USD mit 200,36 – 200,41 Euro taxiert.

Verbleibt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird dieses Zertifikat am 27.6.19 mit 260 USD (=222,22 Euro bei einem Euro/USD-Kurs von 1,17 USD) zurückbezahlt, was einem Ertrag von 10,88 Prozent (=13,70 Prozent pro Jahr) entspricht. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird auch dieses Zertifikat mit dem am Bewertungstag ermittelten Schlusskurs der Aktie (maximal mit 260 USD) zurückbezahlt.

Werbung

VERLIEBT
IN QUALITÄT.



Wir verstehen unser Handwerk: Nur das Beste für Sie! Unsere Qualität und Zuverlässigkeit bestätigen auch die großen Rating-Agenturen: A (S&P), A2 (Moody's), A+ (Fitch). Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

AUF EINANDER VERTRAUEN
OHNE GROSSE WORTE.



SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

**JETZT ANMELDEN:
WWW.TRADER-2018.COM**



Trader 2018 - Wagen Sie den Sprung an die Börse

Bereiten Sie sich im Online-Börsenspiel auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar F-TYPE.

Jetzt kostenfrei anmelden unter www.trader-2018.com und die Chance auf weitere Preise (8 x 2.222 Euro und 9 x Apple iPhone X) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

COMMERZBANK

Die Bank an Ihrer Seite



BÖRSE
▶ ONLINE

BOERSE
Stuttgart
DIE PRIVATANLEGERBÖRSE

comdirect



ntv

T Online

Vonovia-Bonus-Zertifikate mit 7% Renditechance

Strukturierte Produkte, wie beispielsweise Bonus-Zertifikate auf möglichst solide Basiswerte zählen in der wahrscheinlich noch länger anhaltenden Tiefzinsphase zu den geeignetsten Instrumenten zur Renditeoptimierung. Die Aktie des führenden deutsche Immobilienunternehmens Vonovia (ISIN: DE000A1ML7J1) kann als solider Basiswert angesehen werden. In den vergangenen 12 Monaten, in denen der DAX-Index knappe drei Prozent zulegen konnte, erzielte die Vonovia-Aktie einen Wertzuwachs von 25 Prozent. Nach den am 31.8.18 veröffentlichten Zahlen für das zweite Quartal setzten trotz der Bestätigungen der Kaufempfehlungen durch führende Analystenhäuser Gewinnmitnahmen den Aktienkurs leicht unter Druck.

Wer davon ausgeht, dass das Rückschlagpotenzial der Vonovia-Aktie in den nächsten Monaten nicht allzu hoch sein sollte, könnte einen Blick auf das große Angebot an interessanten Bonus-Zertifikaten werfen. Bonus-Zertifikate mit Cap werfen keine Dividenden ab und beteiligen Anleger nicht am Kursanstieg der Vonovia-Aktie. Der Vorteil dieser Zertifikate besteht darin, dass Anleger auch bei stagnierenden oder fallenden Notierungen der Aktie positive Rendite erzielen können.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 35 Euro

Das Société Générale -Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Vonovia-Aktie mit der Barriere bei 35 Euro, Bonuslevel und Cap bei 54 Euro, BV 1, ISIN: [DE000ST06AY4](#), Bewertungstag 20.9.19, wurde beim Vonovia-Kurs von 44,36 Euro mit 50,89 – 50,94 Euro gehandelt.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 27.9.19 mit dem Höchstbetrag von 54 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in etwas mehr als 12 Monaten einen Ertrag von 6,00 Prozent, wenn der Aktienkurs niemals um 21,01 Prozent auf 35 Euro oder darunter nachgibt. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat mit dem am 20.9.19 festgestellten Schlusskurs der Vonovia-Aktie – maximal mit 54 Euro - zurückbezahlt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 36 Euro

Setzt man auf ein Bonus-Zertifikat mit höherer Barriere, dann erhöhen sich sowohl die Renditechancen als auch das Risiko. Das DZ Bank-Capped Bonus-Zertifikat auf die Vonovia-Aktie mit der Barriere bei 36 Euro, Bonus-Level und Cap bei 48 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.9.19, ISIN: [DE000DDF4W19](#), wurde beim Aktienkurs von 44,36 Euro mit 44,66 – 44,76 Euro taxiert.

Verbleibt der Kurs der Vonovia-Aktie bis zum Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 48 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 7,23 Prozent entspricht. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird dieses Zertifikat mit dem am 20.9.19 in Xetra festgestellten Schlusskurs der Vonovia-Aktie zurückbezahlt.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

EuroStoxx®Select Dividend30-Anleihe mit 45% Chance und 5% Risiko

Vor fünf Jahren notierte der EuroStoxx®Select Dividend30-Index im Bereich von 1.500 Punkten. Seit damals hat der Index, der sich nunmehr bei 1.970 Punkten aufhält, mehr als 30 Prozent zugelegt. Somit befänden sich Anleger, die vor fünf Jahren mittels eines Index-Zertifikates oder eines ETFs in den Index investiert haben mit etwa 30 Prozent im Plus. Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich der Index der Dividendenriesen auch in den nächsten Jahren positiv entwickeln wird, die aber das zweifellos vorhandene Risiko eines Indexrückganges minimieren wollen, könnte die Investition in die neue 95% Anleihe mit Cap der BNP interessant sein.

Der als Preisindex konzipierte EuroStoxx®Select Dividend30-Index verfügt über ein Auswahlportfolio von Aktien aus elf europäischen Ländern. Derzeit befinden sich dividendenstarke Aktien aus acht europäischen Ländern im Index. Unter anderem befinden sich auch deutsche Werte wie die Daimler-, die Siemens-, die BASF- und die Allianz-Aktien im Index.

45% maximaler Ertrag

Der am 14.9.18 ermittelte Indexschlussstand des EuroStoxx®Select Dividend30-Index wird als Startkurs für die Anleihe festgeschrieben. Bei 145 Prozent des Startwertes wird sich der Cap der Anleihe befinden. Bei 95 des Startwertes wird der Mindestauszahlungsbetrag der Anleihe liegen.

Wenn der Index am finalen Bewertungstag der Anleihe (16.9.24) oberhalb von 95 Prozent und unterhalb von 145 Prozent des Startwertes notiert, dann wird die Anleihe am 23.9.24 gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des Index zurückbezahlt. Befindet sich der Index an diesem Tag im Vergleich zum Startwert beispielsweise mit 50 Prozent im Plus, so wird die Tilgung der Anleihe mit dem Höchstbetrag in Höhe von 145 Prozent des Ausgabepreises erfolgen.

Befindet sich der Indexstand am Bewertungstag beispielsweise mit 25 Prozent gegenüber dem Startwert im Plus, so erfolgt die Rückzahlung der Anleihe mit 125 Prozent des Nennwertes. Notiert der Index am Stichtag im Verhältnis zum Startwert beispielsweise mit 20 Prozent im Minus, dann wird die teilweise Kapitalgarantie dafür sorgen, dass die Anleihe mit 95 Prozent des Startwertes zurückbezahlt wird.

Die BNP-95% Anleihe mit Cap auf den EuroStoxx®Select Dividend30-Index, fällig am 23.9.24, ISIN: DE000PR8EZQ9, kann noch bis 14.9.18 mit 100 Prozent plus 1 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit dieser Anleihe können Anleger mit einem maximalen Verlustrisiko von 6 Prozent (inklusive des Ausgabeaufschlages) vollständig an einem bis zu 45-prozentigen Kursanstieg des EuroStoxx®Select Dividend30-Index partizipieren.

Werbung

Es war noch nie so **einfach**,
Zertifikate zu **finden!**

ZertifikateFinder.at

- Schritt 1: Tour starten
- Schritt 2: Kriterien auswählen
- Schritt 3: Zertifikat finden

Jetzt gleich ausprobieren!

Raiffeisen CENTROBANK

Adidas-Express Anleihe mit 3,4% Zinsen und 30% Schutz

Nach einem über Jahre hinweg andauernden Kursanstieg trat die Adidas-Aktie (ISIN: DE000A1EWWW0) in den vergangenen 12 Monaten in eine volatile Seitwärtsbewegung innerhalb einer Bandbreite von 168 Euro bis 215,50 Euro (Allzeithoch) ein. Nach der Veröffentlichung von über den Expertenerwartungen liegenden Quartalszahlen legte der Kurs der Aktie vor einigen Tagen schlagartig um 10 Prozent zu und Analysten bekräftigten ihre Kaufempfehlungen für die Adidas-Aktie mit Kurszielen von bis zu 235 Euro.

Anleger, die sich in den nächsten Jahren einen halbwegs stabilen Kursverlauf der Adidas-Aktie zunutze machen wollen, um eine Jahresbruttorendite von 3,40 Prozent zu erwirtschaften, könnten eine Investition in die aktuell zur Zeichnung angebotene HVB-Express Aktienanleihe Protect in Erwägung ziehen.

3,40% Jahreszinsen, 30% Schutz

Der am 7.9.18 ermittelte Schlusskurs der Adidas-Aktie wird als Basispreis für die HVB-Express Aktienanleihe Protect fixiert. Liegt der Basispreis beispielsweise bei 208 Euro, dann wird sich ein Nominalwert von 1.000 Euro auf $1.000:208=4,80769$ Adidas-Aktien beziehen. Bei 70 Prozent des Basispreises wird sich die Barriere der Anleihe befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Adidas-Aktie erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinszahlungstagen, erstmals am 14.9.19, eine Zinszahlung von 3,40 Prozent gutgeschrieben. Notiert die Adidas-Aktie bereits am ersten Beobachtungstag (9.9.19) auf oder oberhalb des Basispreises, dann wird die Anleihe vorzeitig zurückbezahlt. Notiert sie hingegen an diesem Tag unterhalb des Basispreises, dann verlängert sich die Laufzeit der Anleihe zumindest um ein weiteres Jahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie nach dem ersten Laufzeitjahr angewendet wird.

Läuft die Anleihe mangels vorzeitiger Rückzahlung bis zum letzten Bewertungstag (7.9.22), dann wird sie bereits dann mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 70 Prozent (bei einem Basispreis von 208 Euro läge die Barriere bei 145,60 Euro) des Basispreises angebrachten Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung von 4 Adidas-Aktien getilgt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils von 0,80769 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Die HVB-Express Aktienanleihe Protect auf die Adidas-Aktie, ISIN: **DE000HVB2ST1**, maximale Laufzeit bis 14.9.22, kann noch bis 6.9.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit der neuen Express Aktienanleihe Protect können Anleger in maximal vier Jahren bei einem bis zu 30-prozentigen Kursrückgang der Adidas-Aktie Bruttojahreserträge von 3,40 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!